

München, den 09. November 2020

Tarifrunde ÖPNV Bayern

Tarifabschluss erreicht

Nach schwierigen Verhandlungen zur Tarifrunde für den öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) in Bayern haben die Tarifparteien am späten Montagabend einen Abschluss erreicht. „Die Einigung wurde durch eine gemeinsame Anstrengung der Verhandlungsparteien erreicht. Der Abschluss ist allerdings auch nur eine Etappe zu den von uns angestrebten Verbesserungen“, erklärte ver.di-Verhandlungsführer Kai Winkler: „Unser weiteres Ziel ist und bleibt die Reduzierung der Belastung der Beschäftigten im ÖPNV.“

Die Tarifparteien einigten sich auf eine Corona-Sonderzahlung in Höhe von

- 700 Euro für die Entgeltgruppen 1 bis 6
- 470 Euro für die Entgeltgruppen 7 bis 10
- 350 Euro für die Entgeltgruppen 11 bis 15
- 225 Euro für Auszubildende

Die Corona-Sonderprämie ist damit besser als die im Abschluss des Tarifvertrags des öffentlichen Dienstes.

Die Laufzeit der Entgelttabellen und des Manteltarifvertrags wurde bis zum 30. April 2021 festgelegt (ab diesem Zeitpunkt wird neu verhandelt). Zudem wurde eine Verbesserung der Möglichkeit der Umwandlung von „Geld in Zeit“ vereinbart. Für die Auszubildenden der bayerischen Nahverkehrsunternehmen wurde die Übernahme des Tarifvertrags Ausbildung im öffentlichen Dienst (TVAöD) bis zum 31.12.2022 vereinbart.

Die Tarifparteien haben eine Erklärungsfrist bis zum 16.11. vereinbart; nehmen beide Seiten die Einigung an, sind weitere Streiks im Nahverkehr damit für die Tariflaufzeit vom Tisch.

Weitere Informationen:

Kai Winkler
ver.di Bayern
Leiter Fachbereich Verkehr und Verhandlungsführer
Tel. 0170 334 13 48



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Landesbezirk
Bayern

MEDIENINFORMATION

V.i.S.d.P.:
Hans Sterr
Pressestelle ver.di Bayern

Schwanthalerstr. 64
D 80336 München

Tel.: 089 / 5 99 77- 421
Fax: 089 / 5 99 77- 488
Mobil: 0170 / 22 94 862

Email:
hans.sterr@verdi.de
<http://bayern.verdi.de>